

Vorbereitungen im Zeitplan

Kirchveischede freut sich auf Dorfjubiläum „1000 Jahre“

■ Von Artur Seidenstücker
grevenbrück@sauerlandkurier.de

Kirchveischede.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im kommenden Jahr feiert das Fachwerkdorf Kirchveischede die erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1019. Der ehemalige Kreisheimatpfleger Günther Becker entdeckte diese in den Akten der Abtei Köln-Deutz. Grund genug, dieses Jubiläum groß zu feiern.

Unter der Federführung des Dorf- und Heimatvereins sowie des Schützenvereins Kirchveischede waren jetzt alle Bürger eingeladen, sich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zu informieren. Nach den drei Dorfsammlungen im Jahr 2016 und 2017 sowie den 15 Treffen der Arbeitsgruppen stehen nun die Eckdaten fest. Maximilian Völkel berichtete, dass die Gesamtplanung beim Schützenverein liegt. Transparenz sei dabei oberstes Gebot. Nach den Feiern soll eine Abschlussversammlung erfolgen, bei der die finalen Ergebnisse und die Abrechnung stattfindet.

Zunächst stellte Marcus Menne den geplanten Kohlenmeiler vor. Vom 24. Mai bis zum 1. Juni 2019 soll dieser „Auf der Heide“ aufgebaut und entzündet werden. Etwa 40 Kubikmeter Holz sollen zu Holzkohle verarbeitet werden. Bereits im Juni 2018 (7. bis 10.) soll beim Errichten eines „kleinen Meilers“ schon mal alles auf die Probe gestellt werden.

Weiter ging es mit der Präsentation des Fest-Wochenendes. Los geht es am Freitag, 13. September 2019, mit einem Kommersabend unter



Freut sich mit allen Kirchveischedern auf ein tolles Jubiläumsjahr 2019: Schützen-Chief Maximilian Völkel.

Foto: Artur Seidenstücker

der Schirmherrschaft von NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach. Geplant ist, so Moderator Dieter Hellekes, „ein Festabend mit Show-Charakter“. Gesucht wird hier noch ein schmissiger Name. Der Eintritt an diesem Abend ist frei und alle Kirchveischeder und Gäste aus nah und fern sind eingeladen.

Talkrunden auf der Bühne über die Geschichte, die Dorfchronik und die „Zeitkapsel“ sollen diese Veranstaltung abrunden. Die Zeitkapsel mit aktuellen Kirchveischeder Ereignissen und Statistiken aus dem Jahr 2019 soll versenkt und später einmal von einer neuen Generation hervorgeholt werden.

Auch sollen ein Image-Film gedreht und Interviews mit Bürgern im Laufe des Jahres geführt werden. Zudem soll der Theaterverein die Ortsgeschichte in kurzen Sketchen zum Leben erwecken. Weiter geht es dann am 14. September mit einer Jubiläumsparty mit der Band „Sidewalk Deluxe“. Am 15. September folgt dann die „Historische Röthe“

– in der Straße neben der Pfarrkirche geht nach einem feierlichen Festhochamt die Post so richtig ab. Eine historische Festtafel wird errichtet, alle Gäste werden gebeten, mit Kleidung von „anno dazumal“ zu erscheinen. Über 200 Besucher haben die Möglichkeit, an dieser großen Tafel gemeinsam zu speisen. Marktstände und nicht zuletzt das Konzert des „Traditionsorchesters 1. Garderegiment zu Fuß“ geben dem Fest den entsprechenden Rahmen. Offene Denkmäler und die „Gleislose“ sind auch schon gebucht. Sie verkehrt zwischen dem Burgort Bilstein und Veischede. Theaterspiel, Gaukler und mittelalterliches Treiben sorgen bestimmt für einen unvergesslichen Tag.

Zu guter Letzt stellte Björn Bröcher noch die Planungen zur Festschrift vor. Der Schwerpunkt liegt in der Zeit ab 1945. Eine chronologische Abfolge der wichtigsten Ereignisse im Dorfleben soll sich in der Schrift widerspiegeln. Am 13. September 2019 wird das Buch vorgestellt und ab dann auch zum Verkauf angeboten.

Marlies Heer teilte noch mit, dass auch noch einmal am Pfingstfest 2019 das Kuttschertreffen stattfinden wird. Dass es den Kirchveischedern wichtig ist, das 1000-jährige Jubiläum entsprechend zu feiern, zeigte die Beteiligung an diesem Abend: Proppenvoll war der Speisesaal.

Vielleicht erreicht die Einwohnerzahl auch im nächsten Jahr die 1000 – passend zum Jubiläum, so ein Teilnehmer schmunzelnd. Als kleines Schmankerl am Rande soll auch ein Wein – speziell für die Kirchveischeder gekeltert – ab Herbst zum Verkauf angeboten werden.